

Einnahmen – Ausgaben - Rechnung

	Einnahmen		Ausgaben	
	€	€	€	€
I Anfangsbestand 01.01.2018			III Ausgaben Ideeller Bereich	
Girokonto Sparkasse	46.594,77		1 Programmausgaben	
Tagesgeld Sparkasse	364.008,89		Projektförderung	250.000,00
Summe Anfangsbestand	410.603,66		Projektbegleitung	425,00
			Projektkontrolle/ Reisekosten	4.009,40
II Einnahmen Ideeller Bereich			Zw.Summe Programmausgaben I	254.434,40
1 Einnahmen direkt für Nepal-Projekt			2 Bildung und Aufklärung	
Geldspenden	375.483,69		Wanderausstellung	126,04
Geldauflagen / Bußgelder	700,00		Druckkosten	2.259,25
Summe	376.183,69		sonstige Ausgaben	159,93
			Zw.-Summe Programmausgaben II	2.545,22
2 Einnahmen indirekt für Nepal-Projekt			Summe Programmausgaben I+II	256.979,62
Mitgliedsbeiträge	21.155,00		3 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	
Verzicht auf Auslagenersatz	3.442,04		Homepage	65,88
Einnahmen aus Kostenerstattung	680,00		Summe Werbeausgaben	65,88
Zinserträge	1,00		4 Verwaltung	
sonstige Einnahmen	175,80		DZI-Spendensiegel	1.541,45
Summe	25.453,84		Bürobedarf, Porto, Kopien	3.335,36
			Aushilfslohn	775,95
3 Gesamteinnahmen	401.637,53		Nebenkosten Geldverkehr	20,67
			Summe Verwaltung	5.673,43
			5 Gesamtausgaben	262.718,93
			IV Endbestand 31.12.2018	
			Girokonto Sparkasse	237.512,37
			Tagesgeld Sparkasse	312.009,89
			Summe Endbestand	549.522,26
Summe I + II	812.241,19		Summe III + IV	812.241,19

Anfangsbestand

Zur Abwicklung der Geschäfte stehen dem Verein bei der Sparkasse KölnBonn ein Girokonto sowie ein Tagesgeldkonto zur kurzfristigen Geldanlage zur Verfügung. Die angegebenen Bestände ergeben sich aus den Kontoauszügen der Bank. Daneben führt die Verwalterin der Foto-Wanderausstellung, unser Mitglied Frau Witt, noch eine Handkasse für Versandkosten. Sie spendet die Portokosten aber regelmäßig der Esel-Initiative, so dass weder Anfangs- noch Endbestand der Handkasse zu erfassen sind. Die Kosten sind durch Belege nachgewiesen.

Einnahmen

Die Einnahmen sind in die Kategorien „direkte Einnahmen“ für das Projekt in Nepal (Spenden 375.483,69 € und zugeteilte Geldauflagen/Bußgelder 700,00 €) und „indirekte Einnahmen“ aufgeteilt. Alle Spenden und Bußgelder fließen entsprechend der Selbstverpflichtung des Vereins zu 100 % in das Nepal-Projekt.

Aus den „indirekten Einnahmen“ werden zunächst die Kosten von Bildung und Aufklärung, Werbung und Verwaltung bestritten. Überschießende Beträge fließen ebenfalls in das Projekt. Die Einnahmen dieser Kategorie bestehen aus den Mitgliedsbeiträgen (21.155,00 €), aus Spenden durch Verzicht auf Auslagenersatz (3.442,04 €), aus Kostenerstattungen (680,00 €), aus Zinserträgen auf dem Tagesgeldkonto bei der Sparkasse (1,00 €) sowie sonstige Einnahmen (175,80 €).

Der Verzicht auf Auslagenersatz erfasst die belegmäßig nachgewiesenen Reisekosten der Vorstandsvorsitzenden für den Projektbesuch in Nepal im September/Oktober 2018 (3.316,00 Euro), sowie die Kosten der Wanderausstellung (126,04 €). Die Reisekosten hat die Vorsitzende aus privaten Mitteln bezahlt und gegenüber dem Verein auf Kostenerstattung verzichtet. Ebenso ist die Verwalterin der Wanderausstellung verfahren. Den Einnahmen stehen buchhalterisch entsprechende Ausgaben gegenüber (siehe unter Projektkontrolle sowie Bildung und Aufklärung), so dass letztere sich für den Verein als ergebnisneutral darstellen. Die Einnahmen aus Kostenerstattungen beziehen sich auf die Kosten, die die Esel-Initiative an den Projektpartner SHN in Nepal für das Trekking-Permit im Zusammenhang mit dem Projektbesuch gezahlt hat (650,00 €), sowie auf damit zusammenhängende Überweisungskosten (30,00 €). Diese Beträge hat die Vereinsvorsitzende der Esel-Initiative aus privaten Mitteln erstattet, so

dass auch insoweit buchhalterisch sowohl Einnahmen als auch Ausgaben (siehe unter Projektbegleitung und Projektkontrolle) in gleicher Höhe erfasst sind.

Die „sonstigen Einnahmen“ i.H.v. 175,80 € resultieren aus dem Verkauf von Kinderbüchern. Die Vereinsvorsitzende hat im Horlemann-Verlag drei Kinderbücher veröffentlicht, in denen die sehr schwierige Lebenssituation von Mädchen im Himalaya und in Eritrea beschrieben wird. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der Firma med update GmbH aus Wiesbaden (Neuro-Update 2018 in Mainz und Berlin) wurde der Esel-Initiative als Patenprojekt Gelegenheit gegeben, ihre Arbeit in Nepal vorzustellen. Unser Mitglied Frau Wauer hat uns in Mainz mit einem Vortrag und Informationsstand vertreten und unser Vorstandsmitglied Frau Wiegand in Berlin. Beide haben keine Aufwandsentschädigung geltend gemacht und insgesamt 22 der Kinderbücher verkauft. Die hiermit in Zusammenhang stehenden Kosten von 159,93 € sind unter Bildung und Aufklärung als „sonstige Ausgaben“ erfasst.

Ausgaben

Die Ausgaben sind nach dem neuen Konzept des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) für die Verleihung des Spendensiegels (Stand Oktober 2018) gegliedert. Die Esel-Initiative hat seit Jahren kontinuierlich das DZI-Spendensiegel erhalten, zuletzt am 29.10.2018.

Programmausgaben

Die Programmausgaben umfassen Projektförderung, Projektbegleitung und Projektkontrolle. Im Jahre 2018 wurde ein Betrag in Höhe von 250.000,00 € an unseren Kooperationspartner Sahayog Himalaya Nepal (SHN) für die Projektarbeit überwiesen. Die Rubrik Projektbegleitung erfasst die Überweisungskosten, welche die Bank für Auslandsüberweisungen in Rechnung gestellt hat (425,00 €). Unter Projektkontrolle sind die Reiskosten der Vorstandsvorsitzenden für den Projektbesuch im September/Oktober 2018 erfasst (3.316,00 €), ebenso die Kosten für das Trekking Permit (650,00 €) und für ein zweites Visum (43,40 €), da Trekking-Permits in Nepal in der Regel nur für Gruppen mit mindestens zwei Ausländern ausgestellt werden. Das zweite Visum wurde aber tatsächlich nicht genutzt. Der Gesamtbetrag der Reisekosten beträgt damit 4.009,40 €.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit

Nach der Satzung der Esel-Initiative gehört es auch zur Zielsetzung des Vereins, Bildung und Information zur Lebenssituation alleinerziehender Frauen und ihrer Kinder in entlegenen Weltregionen zu vermitteln. Daher zählen die Ausgaben für Bildungs- und Aufklärungsarbeit ebenfalls zu den Programmausgaben. Das Satzungsziel wird verwirklicht durch Diavorträge, Foto-Wanderausstellungen, Postkartensets mit Bildern aus dem Leben von Frauen und Kindern in Nepal, sowie Kinder- und Jugendliteratur über das Leben betroffener Kinder. Erfasst sind hier die Kosten der Wanderausstellung (126,04 €, siehe Verbuchung von Einnahmen in gleicher Höhe), sowie Druckkosten für Postkartensets und Reiseberichte (2.259,25 €), und „sonstige Kosten“ in Höhe von 159,93 € im Zusammenhang mit der Veranstaltung Neuro-Update.

Die Druckkosten beziehen sich auf den Druck von Postkarten, die für mehrere Jahre reichen sollen (1.569,85 €), sowie auf Reiseberichte (689,40 €). Die Reiseberichte gehen weit über allgemeine Informationen zum Projekt oder zur Lebenssituation der betroffenen Zielgruppe hinaus. Sie werden als Schulmaterialien im Erdkunde- und Ethikunterricht sowie für Schulprojekte verwendet. Daher sind auch deren Druckkosten der Kategorie Bildung und Aufklärung zuzuordnen.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

In dieser Rubrik sind die Kosten der Webseite des Vereins in Höhe von 65,88 € erfasst.

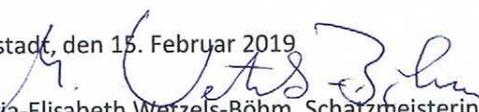
Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Gebühren für das DZI-Spendensiegel (für 2017 gezahlt im Januar 2018: 764,50 €; für 2018 gezahlt im November 2018: 776,95 €; insgesamt also 1.541,45 €), aus Bürobedarf, Porto und Kopien (3.335,36 €), aus Aushilfslohn (775,95 €), sowie Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren der Sparkasse KölnBonn i.H.v. 20,67 €). Der Aushilfslohn (600,00 € zuzüglich Sozialabgaben und Lohnsteuer 175,95 €) wurde im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses zur Bearbeitung von Adress-, Mitglieder- und Spendenlisten gezahlt. Bürobedarf (106,82 €), Porto (2.829,69 €) und Kopien (398,85 €) sind im Wesentlichen für den Versand von Spendenbescheinigungen, Einladungen zur Mitgliederversammlung und Datenschutz-Informationsschreiben aufgewendet worden, zum Teil aber auch für den Versand von Postkarten und Reiseberichten angefallen. Eine Aufteilung ist nicht möglich, da die Sendung jeweils in einem Briefumschlag erfolgte.

Kostenquote: Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben (65,88 + 5673,43) an den Gesamtausgaben (262.718,93) beträgt **2,18 %** und liegt damit nach den DZI-Standards in einem **sehr niedrigen** Bereich. Der Anteil der Werbeausgaben (65,88) an den Gesamteinnahmen (401.637,53) ist marginal.

Endbestand

Der Vermögensendbestand beträgt laut den Kontoauszügen der beiden Bankkonten insgesamt 549.522,26 Euro. Wir planen in Kürze eine weitere Überweisung an unseren Projektpartner Sahayog Himalaya Nepal.

Erftstadt, den 15. Februar 2019

Maria-Elisabeth Wetzels-Böhm, Schatzmeisterin